

Von Schlössern und Schlüsseln:

Flimmerkiste

Fast wäre es ein Trauertag für Deutschlands Jugendliche und Junggebliebene geworden. Mitten im Hochsommer machte der bei Kids heißgeliebte englische Musiksender seine Ankündigung wahr, sein Programm nur noch verschlüsselt auszustrahlen.

Einzig die Telekom verhinderte größere Protestmärsche und Trauerumzüge: Im Kabelnetz der KEVAG und der Telekom sind die Video-Clips von „Music Television“ weiterhin unverschlüsselt und in voller Pracht zu sehen. Satelliten-Besitzern dagegen flimmerts vor den Augen.

Die anarchischen Comic-Helden Beavis und Butthead und die bunten Videoclips der Popmusikeroen stehen vor allem bei Jugendlichen hoch im Kurs - und das rund um den Globus.

Das Erfolgs-Programm des zweitgrößten US-Medienkonzerns Viacom Inc., New York, kann weltweit von etwa 250 Millionen Haushalten empfangen werden und dürfte damit der reichweitenstärkste Sender der Welt sein.



MTV Europe, 1987 an den Start gegangen, hat die ältere US-Schwester mittlerweile sogar schon überflügelt: 62 Millionen Haushalte bekommen allein in der Alten Welt Bilder zur (Pop-)Musik geliefert. Rund 300 Angestellte aus 22 Ländern betreuen von London aus die europäischen Sender.

Kaum ein anderes Programm eignet sich besser zum „Nebenhersehen“ - vorausgesetzt, man mag den Musikstil. Für Millionen Jugendliche ist MTV der tägliche Begleiter; sei es beim Essen, Spielen oder Klönen.

Den MTV-Fans, die sich den Sender per Satellit ins Haus geholt haben, dürfte es spätestens am 1. Juli vor den Augen geflimmert haben. Denn seit dieser Zeit ist dieses Programm nur noch verschlüsselt zu empfangen.

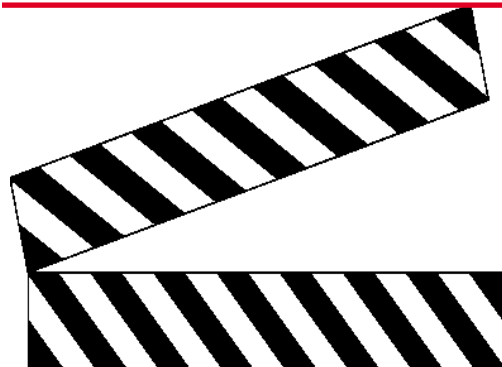
Wer den Sender trotzdem ungestört empfangen will, wird zur Kasse gebeten. Mit 250,- DM für den Decoder und einer Jahresgebühr von 48,- DM ist man dabei.

Unsere Kabelkunden haben hier wieder einmal die Nase vor der Satellitenkonkurrenz vorn. Dieses Programm senden wir nach wie vor unverschlüsselt. Wenn das Beispiel Schule macht, werden sich Besitzer von Satellitenempfangsanlagen daran gewöhnen müssen, daß zukünftig die Anzahl der verschlüsselten Programme zunehmen wird. Wohl dem, der einen Kabelanschluß

hat, denn wir, als Kabelnetzbetreiber sorgen für ungetrübten Fernsehspaß.

Beim neuen - MTV-Ableger VH1, dem Sender für Oldie-Fans, denken die Macher ebenfalls schon angestrengt über die Verschlüsselung nach. Viele attraktive Sender werden in Zukunft diesen Beispielen folgen. Wohl dem, der dann als Kabelkunde den saftigen „Mengenrabatt“ einstreichen kann.

fr



Steckbrief:

Pro Sieben Television GmbH - für attraktive Unterhaltung und einwandfreie Information

Geschäftsführer: Dr. Georg Kofler

Adresse: Bahnhofstraße 28,
85767 Unterföhring,
Tel. 0 89/9 50 01-1 73

Reichweite: 80% aller deutschen Haushalte,
Schweiz und Österreich

Programm: tägliche Nachrichten, Taff - das
aktuelle Magazin, weitere Magazine:
Hautnah, Liebe Sünde, Pro Movie
Die Reporter, Talk-Shows für junge
Leute, Dokumentationen im
Wochenendprogramm, Fernseh-
und Kinofilme, Zeichentrickfilme

Sendervorstellung:



Pro Sieben ging am 1.1. 1989 als nationales Vollprogramm auf Sendung. Nach über sechs Jahren ist der Münchner Sender einer der fünf großen Fernsehanbieter in Deutschland. Im Mittelpunkt steht die junge Familie, die mit vielfältigen Informationen angesprochen wird.

Die tragenden Säulen des Programmangebotes sind Unterhaltung und Informationen. Im Hauptabendprogramm zeigt der Sender die attraktive Erlebniswelt des Films. Die Fernsehrechte an vielen erfolgreichen Kinohits wie „Der bewegte Mann“ und „Forrest Gump“ hat sich Pro Sieben wieder gesichert.

Über Zeichentrickfilme, Informationen und Magazine bis zu den neueren Kino- und Fernsehfilmen gibt es gute Unterhaltung für die ganze Familie. Gewaltfreies Vormittags- und Vorabendprogramm sorgen für ungetrübten Fernsehspaß.

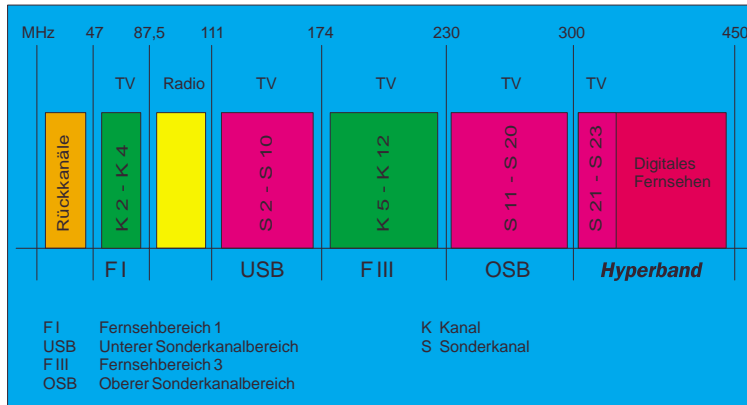
jz

Hyperband oder „Wir haben den Kanal noch lange nicht voll.“

Die Genehmigung unserer Landesmedienanstalt zur Einspeisung von mehreren neuen Programmen steht vor dem Abschluß.

Die Insider unter Ihnen wissen allerdings, daß der Platz im Kabel begrenzt ist und vielerorts nichts mehr in den für PAL-Programme zugeteilten Frequenzbereich hinein paßt. Damit neue Programme bei der Einspeisung ins Kabel nicht Schlange stehen müssen, werden drei weitere Kanäle im

daher ein Sendeplatz im Hyperband äußerst unattraktiv, denn die Werbeeinnahmen stehen bekanntlich in einem engen Verhältnis zu der Anzahl erreichbarer Zuschauer. Die „Engpassregelung“ der Landesmedienanstalt bestimmt nun, welche Programme in Abhängigkeit der regional unterschiedlichen Zuschauerinteressen im Hyperband eingespeist werden müssen. Ist Ihr Fernseher oder Videorecorder für das Hyperband vorbereitet?



Die Grafik zeigt die derzeitige Zuordnung der analogen Kanäle und den reservierten Bereich des zukünftigen digitalen Standards.

Hyperband (300 MHz - 450 MHz) eingerichtet. Diese teilen sich zukünftig den Platz mit digitalen Fernsehkanälen (wie in der letzten Ausgabe der „Auf Sendung“ berichtet).

Im Frequenzband bis 47 MHz existieren bereits Kanäle für den Transport von Informationen und Steuerbefehlen vom Zuschauer zum Diensteanbieter. Ihr Kabelanschluß erfüllt somit jetzt schon eine wichtige Voraussetzung für „Multimedia per Kabelfernsehen“.

Leider ist nicht jeder Fernseher oder Videorecorder für den Empfang im Hyperband ausgelegt. Für den Programmanbieter ist

Wenn Sie das Wort „hyperbandtauglich“ nicht auf dem Typenschild oder auf dem Gehäuse finden, müssen Sie die Suche in zwei Schritten fortführen.

Erste Voraussetzung ist die Sonderkanaltauglichkeit Ihres Empfangsgerätes. Sie erkennen dieses an der Aufschrift „c“ oder „SK“ auf dem Typenschild. Darüber hinaus muß Ihr Gerät die Sonderkanäle oberhalb S 21 empfangen, welches Sie der Bedienungsanleitung entnehmen können. Sind beide Bedingungen erfüllt, steht Ihrem Empfang des Hyperbandes im KEVAG-Breitbandkabelnetz nichts mehr im Weg.

br

Mitmachen und gewinnen !

Kennen Sie die KEVAG und ihr Breitbandkabelnetz? Wenn ja, können Sie mit ein wenig Glück tolle Preise gewinnen.

Alles, was Sie tun müssen, ist:

- diese Broschüre aufmerksam lesen,
- die drei Fragen richtig beantworten und
- die richtigen Buchstaben auf eine Postkarte schreiben und an uns schicken.

Die Fragen:

1. Wie nennt man verschlüsselte Sender?

- a) Pay-TV b) Schlosskanal c) XY

2. Wieviele neue Kanäle werden im Hyperband eingerichtet?

- a) 99 b) 3 c) keine

3. Wie lange erscheint die „Auf Sendung“ schon ?

- a) 10 Jahre b) 5 Jahre c) 3 Jahre

Einsendeschluß ist der 30. November 1995 - viel Glück!



Ingrid Neif aus Mündersbach ist die Gewinnerin eines digitalen Radios. Trotz bester technischer Ausrüstung in ihrem Haus hat der erste Preis doch noch eine Lücke geschlossen. Jürgen Zagrodnik, zuständig für Niederspannungs- und Breitbandkabelanlagen in Westerbürg, überreichte den Gewinn. Der zweite Preis ging nach Waldesch an Edith Weingart, der dritte Preis an Ursula Ulmcke aus Ransbach-Baumbach. Herzlichen Glückwunsch!

Die Preise:



1. Preis: Ein Fernseher im Wert von ca. 800 DM

2. Preis: Ein tragbarer CD-Player im Wert von ca. 250 DM

3. Preis: Ein tragbarer Cassettenrecorder im Wert von ca. 150 DM

Neues aus dem Kabelnetz:

Aus genehmigungsrechtlichen Gründen verschiebt sich der Sendestart der neuen Programme. Die KEVAG forciert in Zusammenarbeit mit der Telekom und der Landesmedienanstalt die schnellstmögliche Einspeisung in das Kabelnetz.

Aufgepaßt! Ihre Entschlußkraft wird belohnt! Hauseigentümer, die sich bis zum 31. Oktober '95 für den Kabelanschluß im KEVAG Versorgungsgebiet entscheiden, **zahlen keine Anschlußkosten**. Und bis Weihnachten liegt das Kabel in Ihrem Haus.

Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen unter der Telefonnummer: 0 26 02-32 46.

Wichtige Servicenummern und Adressen:

Allgemeine Beratung:

Tel. 0261/392 766

Technische Beratung und Entstörungsdienst:

Tel. 0261/392 750

Persönliche Beratung:

Kundenzentrum Koblenz

Schloßstraße 42

56068 Koblenz

Kundenzentrum Montabaur

Bahnhofstraße 31

56410 Montabaur

Teilnahmebedingungen

des Preisrätsels

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser von „Auf Sendung“. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost, die Gewinner benachrichtigt und deren Namen in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß:

30. November 1995

Impressum:

Herausgeber: Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs- AG • Redaktionsadresse: KEVAG, Kennwort „Auf Sendung“, Schützenstraße 80-82, 56068 Koblenz • Redaktion: Jürgen Braun, Wolfgang Frank, Daniela Janz, Werner Portz, Volker Sonntag • Layout und Satz: Wolfgang Frank, Daniela Janz • Scan und Belichtung: Fotosatz&Repro, Koblenz • Druck: graphoprint, Koblenz • Auflage: 47.000. „Auf Sendung“ wird auf 100%ig chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. © KEVAG 1995

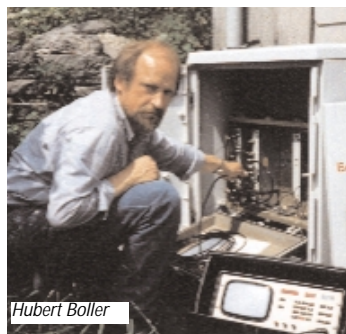
Wir sind für Sie da!

Wer steckt eigentlich hinter dem WIR?

Bei allen Fragen zum Thema Kabelanschluß, zum Beispiel bei Störungen oder Neuanschlüssen, ist unser Bezirksmeister Ihr Ansprechpartner Nummer Eins vor Ort. Unser Versorgungsgebiet ist in mehrere Bezirke gegliedert, und für jeden dieser Bereiche steht Ihnen ein Fachmann zur Verfügung. Er ist mit allen notwendigen technischen Hilfsmitteln ausgerüstet, die für eine Sofortdiagnose wichtig sind. Heute stellen wir Ihnen unseren Bezirksmeister Hubert Boller vor, der den Bereich „Rund

um die Verbandsgemeinde Rennerod“ betreut. Zu erreichen ist er in der Betriebsabteilung Westerbürg unter der Rufnummer

02663/299-0. Den für Sie zuständigen Bezirksmeister erreichen Sie jeweils in unseren Betriebsabteilungen. Unsere Bezirksmeister sind natürlich auch für alle Fragen der Stromversorgung für Sie da.
so



Wir über uns...

Über 25.000 Haushalte versorgt die KEVAG derzeit mit Kabelfernsehen. Unsere Kundenzeitschrift „Auf Sendung“ informiert Sie seit drei Jahren über Neuigkeiten aus dem Kabelnetz und rund ums Kabelfernsehen. Jetzt wollen wir Sie zu Wort kommen lassen.



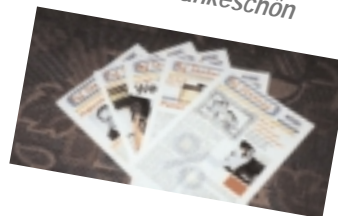
Wir wollen`s wissen..

Mir hat gefallen / nicht gefallen:

Bringen Sie einmal etwas über das Thema:

Die Lösung des Preisrätsels lautet:

1. 2. 3.



Zum Geburtstag ein neues Kleid!

WESTERWALD-TV ist nun ein Jahr auf Sendung und ein wichtiger Medienfaktor im Westerwald geworden. Zum Geburtstag wird das Erscheinungsbild des Senders gründlich überarbeitet. Das neue Logo ist bereits eingeführt, neue Studiodeko und Programmtrailer werden folgen.

Die Sendezeit wird ab Mitte September montags, mittwochs und am Wochenende auf eine Stunde verlängert.

Das Sendegebiet wird sich in den nächsten Wochen und Monaten vergrößern, nicht nur der Westerwaldkreis, sondern die komplette geographische Region Westerwald (zwischen den Flüssen Rhein, Lahn, Dill und Sieg) wird dann dazugehören. Erreichte WW-TV bislang nur 150.000 Zuschauer,

so wird sich damit die Zahl auf 300.000 verdoppeln.

WESTERWALD-TV präsentierte sich auf der 20ten IHAGA-Neuwied. Neben seinem Programm bot WW-TV mit dem „längsten Fernsehquiz der Welt“ täglich einen Einblick in die eigene Fernsehproduktion. Auf Besucher, die sich am Quiz beteiligten, warteten vielfältige Gewinne. In Kürze wird das Kabelnetz Bendorf (mit Stromberg, Nauort, Sessenbach, Wirscheid, Neuwied- Engers



Das neue Westerwald-TV Logo

und Heimbach-Weis) als erste Sendegebietserweiterung an das Programm von WESTERWALD-TV angeschlossen. Übrigens - Vielleicht achten Sie mal darauf: Die „Auf Sendung“ wird im WW-TV kurz vor Erscheinen angekündigt.



Absender:

Vorname/Familienname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Diese Kundenzeitschrift ist für Sie da. Darum sagen Sie uns, was Ihnen gefällt und was wir besser machen können (siehe Rückseite).

Ihre Meinung ist uns wichtig. Als kleines Dankeschön werden zusätzlich 10 Rad-Wanderkarten aus dem Westerwald sowie 10 Mini-Fernbedienungen verlost.

Antwort



Koblenzer Elektrizitätswerk und
Verkehrs-AG
Kennwort „Auf Sendung“
Schützenstraße 80-82

56068 Koblenz

Zusätzlich zu gewinnen:
10 Westerwald Rad-Wanderkarten (soeben neu erschienen) und 10 Mini-Fernbedienungen

Schüsseldienst

„Warum sich mit der zweitbesten Lösung zufrieden geben“, dachte sich die fernsehbegeisterte und qualitätsbewußte Familie Günther aus St. Sebastian und orderte für ihr neugebautes Heim einen Kabelanschluß von der KEVAG. Sie reizte vor allem die Zukunftsperspektiven der Kabelversorgung, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Das Problem: Das Haus wurde als erstes Gebäude des ausgewiesenen Neubaugebietes an einem Platz gebaut, der von der nächsten Einspeisestelle denkbar weit entfernt liegt.

„Ungewöhnliche Probleme erfordern ungewöhnliche Lösungen“ dachten sich die Fachleute der KEVAG, die gar nicht gerne auf den Kunden verzichtet hätten. So schlossen sie mit Familie Günther eine mehr als aus dem Rahmen fallende Vereinbarung: Die Familie erhielt als Übergangslösung kostenlos eine Satellitenempfangs-



anlage installiert, bis das gesamte Baugebiet auf die übliche Art verkabelt sein würde. Als der Kabelanschluß dann realisiert war, wurde die Satellitenanlage wieder demontiert.

Beide Seiten profitierten: Die KEVAG hat einen zufriedenen Kunden und Familie Günther genießt die Vorteile des Kabelanschlusses.



Absender:

Vorname/Familienname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Diese Kundenzeitschrift ist für Sie da. Darum sagen Sie uns, was Ihnen gefällt und was wir besser machen können (siehe Rückseite).

Ihre Meinung ist uns wichtig. Als kleines Dankeschön werden zusätzlich 10 Rad-Wanderkarten aus dem Westerwald sowie 10 Mini-Fernbedienungen verlost.

Antwort

Koblenzer Elektrizitätswerk und
Verkehrs-AG
Kennwort „Auf Sendung“
Schützenstraße 80-82

56068 Koblenz

Zusätzlich zu gewinnen:
10 Westerwald Rad-Wanderkarten (soeben neu erschienen) und 10 Mini-Fernbedienungen